

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0194/2014

Auskunft erteilt:

Herr Vechtel

Ruf:

492 32 80

E-Mail:

Vechtel@stadt-muenster.de

Datum:

24.02.2014

Betrifft

Erfahrungsbericht zur Speakers' Corner an der Engelenschanze/Windthorststraße

Beratungsfolge

25.03.2014 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Bericht

02.04.2014 Hauptausschuss

Bericht

Bericht:

Mit der Vorlage V/0780/2012 "Speakers' Corner" hat der Hauptausschuss am 07.11.2012 die Einrichtung einer sog. Speakers' Corner beschlossen. Die Verwaltung wurde gleichzeitig beauftragt, der Bezirksvertretung Münster-Mitte und dem Hauptausschuss nach 12 Monaten über die Art und Intensität der Nutzung zu berichten. Da die Speakers' Corner zum 01.03.2013 eingerichtet worden ist, wird nunmehr nach einem Jahr über die bisherigen Erfahrungen berichtet.

Mit der sog. Speakers' Corner hat die Stadt Münster in der Innenstadt dauerhaft einen Platz festgelegt, der das politische Gespräch unter freiem Himmel für eine (eng) begrenzte Personenzahl ermöglichen und fördern soll. Damit wird ein Ort angeboten, an dem jeder ein Anliegen kommunizieren und mit potentiellen Zuhörern über Redebeiträge ins Gespräch kommen kann. Als vor allem für die Öffentlichkeit erkennbarer Kundgabeort kann die Speakers' Corner die öffentliche Wirksamkeit der Meinungsfreiheit unterstützen und zugleich eine Diskussionsperspektive eröffnen. Dabei war von vornherein klar, dass die Speakers' Corner nur eine weitere, kleine Facette darstellen kann, Meinung in einem etwas anderen öffentlichen Rahmen kundzutun. Hierbei galt es zugleich, die berechtigten Schutzinteressen der Öffentlichkeit und Anlieger vor Belästigungen bzw. Ruhestörungen zu wahren und gegen das Interesse einer möglichst freien Nutzung der Speakers' Corner abzuwägen.

Standortwahl und Kosten

Die Verwaltung hat verschiedene Standorte intensiv geprüft und am 24.10.2012 im Rahmen einer Bürgerversammlung öffentlich diskutiert. Aufgrund der guten Verfügbarkeit, der stadtzentralen Lage und erkennbar geringer Nutzungskonflikte ist der Standort Windthorststraße/Engelenschanze ausgewählt worden. Zudem konnten die Parkbänke und die Schautafel für ein Hinweisplakat ohne Mehrkosten für die Stadt mitgenutzt werden. Zusätzliche Personalkosten sind der Stadt nicht entstanden. Einmalige Kosten in Höhe von 285 € sind lediglich für ein Plakat in der Schautafel sowie einige Handzettel im Postkartenformat entstanden. Bauliche Maßnahmen (z.B. ein in der Bürgerversammlung gewünschter Witterungsschutz) erfolgten nicht. Die für die

Speakers' Corner veränderte Anordnung der Parkbänke hat sich bewährt und kommt zudem der Allgemeinheit zugute. Der Standort Windthorststraße/Engelenschanze hat sich daher insgesamt bewährt.

Art und Intensität der Nutzung

Um dem Charakter der Speakers' Corner gerecht zu werden, wird auf ein förmliches Antrags- und Genehmigungsverfahren verzichtet. Da nur eine Anzeige zum Nutzungswunsch erbeten wird, kann die nachfolgende Übersicht über die Nutzungen, Frequenz und Inhalte im Berichtszeitraum nicht vollständig sein. Mehrere Nutzer äußerten sich positiv über das unkomplizierte Anzeigeverfahren. Folgende Nutzungen sind der Verwaltung mitgeteilt worden (Stand: 14.02.2014):

Inhalte des weltweiten Zeitgeist-Movements, Privatperson (1x),
Seminar/Workshop zur Allgemeinen Semantik, Privatperson (1x),
Zwangsmedikation, Privatperson (1x),
Digitale Überwachung, Piratenpartei (1x),
Solidarität mit der türkischen Demokratie, Occupy, (1x),
Solidarität mit den Protesten in der Türkei, Privatperson (1x),
Flüchtlingselend und soziale Ungerechtigkeit, Occupy, (11 x).

Die Nutzungen fanden zwischen dem 16.03. und 18.12.2013 statt. Im Winter 2013/2014 ist erfahrungsgemäß mit keinen Redebeiträgen zu rechnen. Die Nutzung der Fläche ist insgesamt als gering zu bezeichnen. Nutzungskonflikte sind der Verwaltung bisher nicht bekannt geworden.

Bewertung

Die sog. Speakers' Corner stellt nur eine Facette für Meinungsäußerungen in unserer Stadt dar. In der Anfangszeit von der Öffentlichkeit und der Anwohnerschaft geäußerte Bedenken vor Belästigungen durch Lärm oder Abfall haben sich nicht bestätigt. Die Nutzungsregeln sind von allen bekannt gewordenen Nutzern/innen eingehalten worden. Die Fläche wird bisher nur gelegentlich für Redebeiträge genutzt. Gerade wegen der konfliktfreien und unbürokratischen Inanspruchnahme kann die Speakers' Corner als ein „Farbtupfer“ für die freie Rede in einem etwas anderen Rahmen erhalten bleiben.

In Vertretung

gez.

Wolfgang Heuer
Stadtrat